STADT WETZLAR

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	8. Sitzung
Datum	Montag, den 23.01.2012
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:15 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend waren:
vom Gremium:

Ausschussvorsitzender Litzinger,	SPD
Stadtverordnete Ihne-Köneke,	SPD
Stadtverordnete Volk,	SPD
Stadtverordneter Yüksel,	SPD
Stadtverordneter Hundertmark,	CDU
Stadtverordnete Marx,	CDU
Stadtverordnete Weiß,	CDU
Stadtverordnete Borchers,	B90/Grüne
Stadtverordnete Luitjens-Taylor,	B90/Grüne
Stadtverordneter Dr. Viertelhausen,	FW
Stadtverordneter Schermuly,	FDP

vom Magistrat:

Bürgermeister Wagner,	SPD

von der Verwaltung:

Herr Matzke, Koordinationsbüro Dezernat II	ohne
Frau Simon, Kämmerei	ohne
Herr Becker, Jugendamt	ohne
Frau Grotstollen, Jugendamt	ohne

Frau Powell, Jugendamt	ohne
Herr Müller, Sportamt	ohne

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Feth, als Schriftführer

ferner waren anwesend:

Stv. Breidsprecher, CDU-Fraktion
Stv. Kraft, Die Linke

AV L i t z i n g e r eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder befürworteten einstimmig nachstehende

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1
Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 28.11.2011

TOP 2
Haushalt 2012
- Beratung -

TOP 3
0656/11
Anschaffung eines Fernsehgerätes
für den Seniorentreff
I/130

TOP 4
0467/11
Erstellung eines Familienwegweisers
Prüfungsauftrag
I/79

TOP 5
0706/11
Kath. Kindertagesstätte St. Walburgis in Niedergirmes
Anbau von zwei Krippengruppen sowie Umwandlung
einer Gruppe in eine altersübergreifende Gruppe
I/140

TOP 6
0725/12
Präsentation „Sozialer Wohnungsbau in Wetzlar“
I/146
Mitteilungsvorlage

TOP 7
0603/11
Bestandsaufnahme Sozialer Wohnungsbau
I/119

TOP 8
0719/12
„Modellregion Integration“, Dokumentation zur 2. Projektphase
I/144
Mitteilungsvorlage

TOP 9
Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"
a) Westend
b) Niedergirmes
- Sachstandsbericht -

TOP 10
Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1
Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 28.11.2011

Mitteilungen

Der Bericht des Seniorenbüros hinsichtlich des Projektes „Alt hilft Jung“ aus der letzten Sitzung des Ausschusses sollte um die Erfahrungen des Jugendamtes ergänzt werden, leitete Bgm. W a g n e r seinen Bericht ein und erteilte Frau P o w e l l das Wort, die ihrerseits über das Projekt aus Sicht des Jugendamtes berichtete. Der vollständige Projektbericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Es ergaben sich keine Nachfragen, der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Anfragen

Stv. Dr. V i e r t e l h a u s e n erkundigte sich nach der geplanten Schwimmbaderöffnung. Bgm. W a g n e r erklärte hierzu, dass er im Fachamt nachfragen lasse und berichten werde.

Niederschrift vom 28.11.2011

Die o. g. Niederschrift wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.

TOP 2
Haushalt 2012
- Beratung -

Haushaltsplan 2012

Zum Haushaltsplan ergaben sich keine Fragen.

Änderungsliste

Zur Änderungsliste ergingen ebenfalls keine Fragen.

Haushaltsanträge

Antrag 103 - Sperrvermerk Sozialpass

Stve. W e i ß zeigte sich über den Ansatz verwundert, der gegenüber dem letztjährigen Antrag der SPD-Fraktion deutlich nach unten korrigiert worden sei. Ihre Fraktion sei auch weiterhin gegen einen Sozialpass. Im Gegensatz dazu existiere in Hessen seit 2010 die kostenlose Familienkarte mit vielen Vergünstigungen, allein 35 in einem Umkreis von 10 km.

Bgm. W a g n e r erklärte hierzu, es handele sich um eine Anlauffinanzierung. Außerdem beabsichtige er, der Stadtverordnetenversammlung eine Konzeption vorzulegen, sobald diese fertig gestellt sei. Für Stv. S c h e r m u l y war der Personenkreis fraglich. Hierzu erklärte Bgm. W a g n e r, dass diese Frage ebenfalls im Hause diskutiert werde.

Abstimmung: 11.0.0

Antrag 104 - Einrichtungen der Jugendarbeit

Stve. W e i ß regte an, eine Sitzung des Ausschusses im Haus der Jugend durchzuführen, um sich über den schlechten Zustand zu informieren. Diese Anregung wurde von AV L i t z i n g e r aufgenommen. Außerdem wies er darauf hin, dass vor nicht allzu langer Zeit erst ein sechsstelliger Betrag in die Dachsanierung geflossen sei.

Abstimmung: 11.0.0

Antrag 109 - Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Stv. B r e i d s p r e c h e r fragte nach dem Hintergrund zu dem Antrag. Bgm. W a g n e r erklärte, dass eine Wirkungskontrolle stattfinden solle. Der Magistrat stehe mit dem Vorstand der HSG in Gesprächen.

Abstimmung: 11.0.0

Antrag 201 - Offene Seniorenarbeit (Fernsehgerät für den Seniorentreff)

Keine Wortmeldungen.
Abstimmung: 11.0.0

Antrag 202 - Ungedeckte Sportstätten (Kunststofflaufbahn Sportanlage Nauborn)

Bgm. W a g n e r vertrat die Ansicht, dass vorher eine Bestandsaufnahme durchgeführt werden solle und empfahl, die Angelegenheit im Geschäftsgang zu belassen. Hiermit erklärte sich der Ausschuss einverstanden.

Antrag 207 - Konzept für barrierefreien Übergang an der Leitz-Unterführung

Stv. B r e i d s p r e c h e r fragte an, ob dies im Magistrat besprochen worden sei, da es sich hierbei um eine finanziell große Aufgabe handele. Bgm. W a g n e r berichtete, dass der barrierearme Ausbau ein Ziel der Koalition sei. Bei diesem Antrag ginge es zunächst darum festzustellen, welche Kosten entstünden.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 3
0656/11
Anschaffung eines Fernsehgerätes
für den Seniorentreff

Die Ausschussmitglieder erzielten Einvernehmen darüber, dass der Antrag durch die Haushaltsberatung erledigt (s. HH-Antrag 201) sei und sich eine weitere Abstimmung somit erübrige.

TOP 4
0467/11
Erstellung eines Familienwegweisers
Prüfungsauftrag

Stv. S c h e r m u l y erläuterte seinen Antrag. Bgm. W a g n e r erklärte, die Frauenbüros der Stadt Wetzlar und des Lahn-Dill-Kreises erarbeiteten hierzu gerade ein Konzept, das kurz vor der Druckreife stehe. Als Vorlage diente dazu das Konzept des Wetteraukreises, dessen umfangreiches Inhaltsverzeichnis er vortrug. Der Ausschuss verständigte sich darauf, dass weitergehende Anregungen von Stv. Schermuly aufgenommen werden sollten. Stv. B r e i d s p r e c h e r fragte nach den Personalkapazitäten im Frauenbüro. Außerdem solle das Jugendamt eingebunden werden.

Ergänzend regte Stv. S c h e r m u l y an, die Inhalte auf der Homepage der Stadt Wetzlar darzustellen, da sich ständig Dinge änderten. So schnell könne keine neue Auflage herausgegeben, die Änderungen aber auf der Homepage angepasst werden. Stve. I h n e - K ö n e k e wies darauf hin, dass Gesetze sich ändern, Organisationen

aber erhalten blieben.

Der Wegweiser müsse auch auf Papier erscheinen, nicht nur im Internet, meinte AV L i t z i n g e r. Er schlug vor, den Entwurf der Frauenbüros abzuwarten und die Angelegenheit im Geschäftsgang zu belassen. Diese Ansicht vertrat auch Stve. B o r c h e r s.

Auf Vorschlag des Antragstellers beließ der Ausschuss den Antrag im Geschäftsgang.

TOP 5
0706/11
Kath. Kindertagesstätte St. Walburgis in Niedergirmes
Anbau von zwei Krippengruppen sowie Umwandlung
einer Gruppe in eine altersübergreifende Gruppe

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 6
0725/12
Präsentation „Sozialer Wohnungsbau in Wetzlar“

Herr M a t z k e trug den Bericht vor. Stv. B r e i d s p r e c h e r stellte den Bedarf in Frage und erkundigte sich nach der Motivation für den Antrag. Stv. K r a f t erklärte, dass die Bedarfszahlen steigen würden und verwies auf Geringverdiener und andere soziale Gruppen.

Bgm. W a g n e r sah derzeit keinen Handlungsbedarf. Die Angelegenheit müsse allerdings im Auge behalten werden. Für Stv. B r e i d s p r e c h e r sei es „glatter Wahnsinn“, in den sozialen Wohnungsbau zu investieren und verwies auf die Sogwirkung sozialer Angebote.

Der Ausschuss nahm die Präsentation zur Kenntnis.

TOP 7
0603/11
Bestandsaufnahme Sozialer Wohnungsbau

Der Antragsteller erklärte den Antrag als erledigt.

TOP 8
0719/12
„Modellregion Integration“, Dokumentation zur 2. Projektphase

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 9
Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"
a) Westend
b) Niedergirmes
- Sachstandsbericht -

a) Westend

Herr M a t z k e berichtete, dass am 09.12.2011 die Einweihung Anbau Freizeithalle stattgefunden habe. Außerdem seien die Außenanlagen beauftragt worden. Am 01.03.2012 sei eine Stadtbezirkskonferenz geplant. Hierbei sei auch die Wahl der Vertreter/innen für den Stadtteilbeirat vorgesehen.

b) Niedergirmes

Am 09.01.2012 habe die erste Sitzung des Betreiberbeirates im Nachbarschaftszentrum Niedergirmes stattgefunden. Am 17.01.2012 wurden die Außeranlagen am Hort Niedergirmes beauftragt. Am 15.03.2012 finde eine Stadtbezirkskonferenz mit Wahlen der Vertreter/innen für den Stadtteilbeirat statt. Außerdem sei der Abriss des Hauses Niedergirmeser Weg 11 vorgesehen. Am 02.01.2012 habe die neue Quartiersmanagerin, Frau Benkert, ihren Dienst angetreten.

Stv. Dr. V i e r t e l h a u s e n fragte nach der Eislauffläche im Westend. Herr M a t z k e erklärte hierzu, dass Freiwillige zur Verfügung stünden, die sich dem Vorbild aus Gießen anschlössen.

TOP 10
Verschiedenes

- Stv. B r e i d s p r e c h e r fragte nach den geplanten Kosten für den Bürgerbus in Naunheim. Bgm. W a g n e r beantwortete dies mit 8.000 € im Jahr 2012.

- Stv. H u n d e r t m a r k fragte, wann mit der Konstituierung des Behindertenbeirates gerechnet werden könne. Bgm. W a g n e r erklärte hierzu, dass die Vorbereitungen liefen und dass voraussichtlich noch im ersten Quartal damit zu rechnen sei.

- Der Ausschuss verständigte sich auf Vorschlag von AV L i t z i n g e r darauf, dass die nächste Ausschusssitzung am 27.02.2012 im Nachbarschaftszentrum im Westend stattfinden solle.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV L i t z i n g e r die 8. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Der Ausschussvorsitzende: Der Schriftführer: